



Evangelische Hochschule  
Ludwigsburg

**StuDiT<sup>+</sup>AnSA**  
Studium Diakoniat in Teilzeit + Anrechnung Soziale Arbeit



## Kompetenzfeststellungsworkshop 26.07.2019

9:30 - 16:00 Uhr

Raum P1a

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Ablauf Tag 1

- 9:30-10:00 Uhr **Einführung/Kennenlernen**
- 10:00-10:45 Uhr **Lernbiografie**
- **Pause**
- 11:00-12:00 Uhr **Kompetenzbegriff**: Annäherung und Übung

## Mittagspause

- 12:45-13.00 Uhr **Meine Fähigkeiten** (Übung)
- 13:00-13:45 Uhr **Der Deutsche Qualifikationsrahmen**
- **Pause**
- 14:00-14:45 Uhr **Modulhandbücher und Kompetenzraster** (mit Übung)
- 14:45-15:30 Uhr **Informationen zum Verfahren und persönliche Beratung**
- 15:30-16.00 Uhr **Offener Raum**: Weitere Informationen und Fragen

## Ziele des Workshops

### Tag 1:

- über die eigene Lernbiografie Auskunft geben können
- sich seiner eigenen Kompetenzen bewusst werden
- den Unterschied zwischen wissenschaftlicher und beruflicher Bildung kennen
- Lernergebnisse kompetenzorientiert formulieren

### Tag 2:

- Lernergebnisse den Niveaus des DQR zuordnen
- (für die Anrechnung) relevante eigene Kompetenzen nennen
- den Anrechnungsantrag verwertbar ausfüllen

## Der Unterschied zwischen lehren und lernen!



Ich habe „Stripe“ pfeifen gelehrt!

Ich höre ihn nicht pfeifen!

Ich sagte, dass ich ihn pfeifen gelehrt habe. Ich sagte nicht, dass er es gelernt hat.

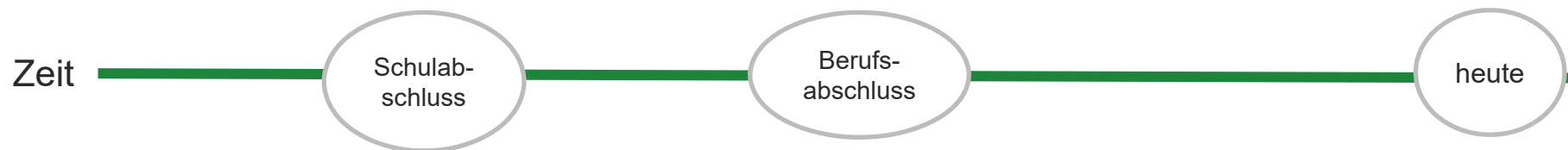
## Lernen

- Lernen ist ein Prozess, der zu relativ **stabilen Veränderungen im Verhalten oder Verhaltenspotential** führt und auf **Erfahrung** aufbaut. Lernen ist nicht direkt zu beobachten. Es muss aus den Veränderungen das beobachtbaren Verhaltens erschlossen werden.  
(vgl. Zimbardo, 1995)
- Implizites Lernen: Unbeabsichtigte Lernprozesse (z. B. regelhafte Abfolgen im Alltag)
- Explizites Lernen: Absichtsvolle Lernprozesse

# Übung

## Meine Lerngeschichte

Erarbeiten Sie ihre Lernbiografie (beruflich, privat) am Zeitstrahl oder am Arbeitsblatt „Wichtige Tätigkeitsfelder“!



## Wichtige Tätigkeitsfelder in meinem Leben

- Berufsausbildung/Studium Freiwilligendienst, Wehrdienst, Zivildienst
- Engagement, z.B. im sozialen, politischen, religiösen Bereich
- Haushalt und Familie
- Besondere Lebenssituationen
- Schule
- Arbeitsleben: Jobs, Praktika und Weiterbildungen
- Sonstiges
- Hobbys und Interessen

[http://www.profilpass.de/media/pp\\_workbook\\_zum\\_ausdruck.pdf](http://www.profilpass.de/media/pp_workbook_zum_ausdruck.pdf)

Seite 14

## Kompetenz-Kompetentes Handeln

- Kompetenz ist ein in den Grundzügen eingespielter **Ablauf zur Aktivierung, Bündelung und zum Einsatz von persönlichen Ressourcen** für die erfolgreiche Bewältigung von anspruchsvollen und komplexen Situationen, Handlungen und Aufgaben.
- **Kompetentes Handeln** beruht auf der **Mobilisierung von Wissen, von kognitiven und praktischen Fähigkeiten sowie sozialen Aspekten und Verhaltenskomponenten wie Haltungen, Gefühlen, Werten und Motivation** [vgl. OECD 2003, S. 2, le Boterf 1998; Weinert 2001; Rychen and Salganik 2003]. **Messbar** und erlebbar ist nicht die Kompetenz selbst, sondern **das Ergebnis kompetenten Handelns**, die sogenannte Performanz (North, Reinhardt, Sieber-Suter, 2013, S. 43).



# Kompetenzen-Lernziele



## Übung

### **Einführung: Bennen-Beschreiben-Auf den Punkt bringen-Bewerten**

- Partnerübung: Besprechen Sie zu Zweit eine Aktivität (z.B. Literaturrecherche) die einer von Ihnen genauer betrachten möchte.
- 1. Person: Stellt Fragen und hilft so dabei sich der Kompetenz anzunähern.
- 2. Person: Erarbeitet aktiv die Kompetenzen über die Bearbeitung der Schritte.



# Mittagspause (45 min)

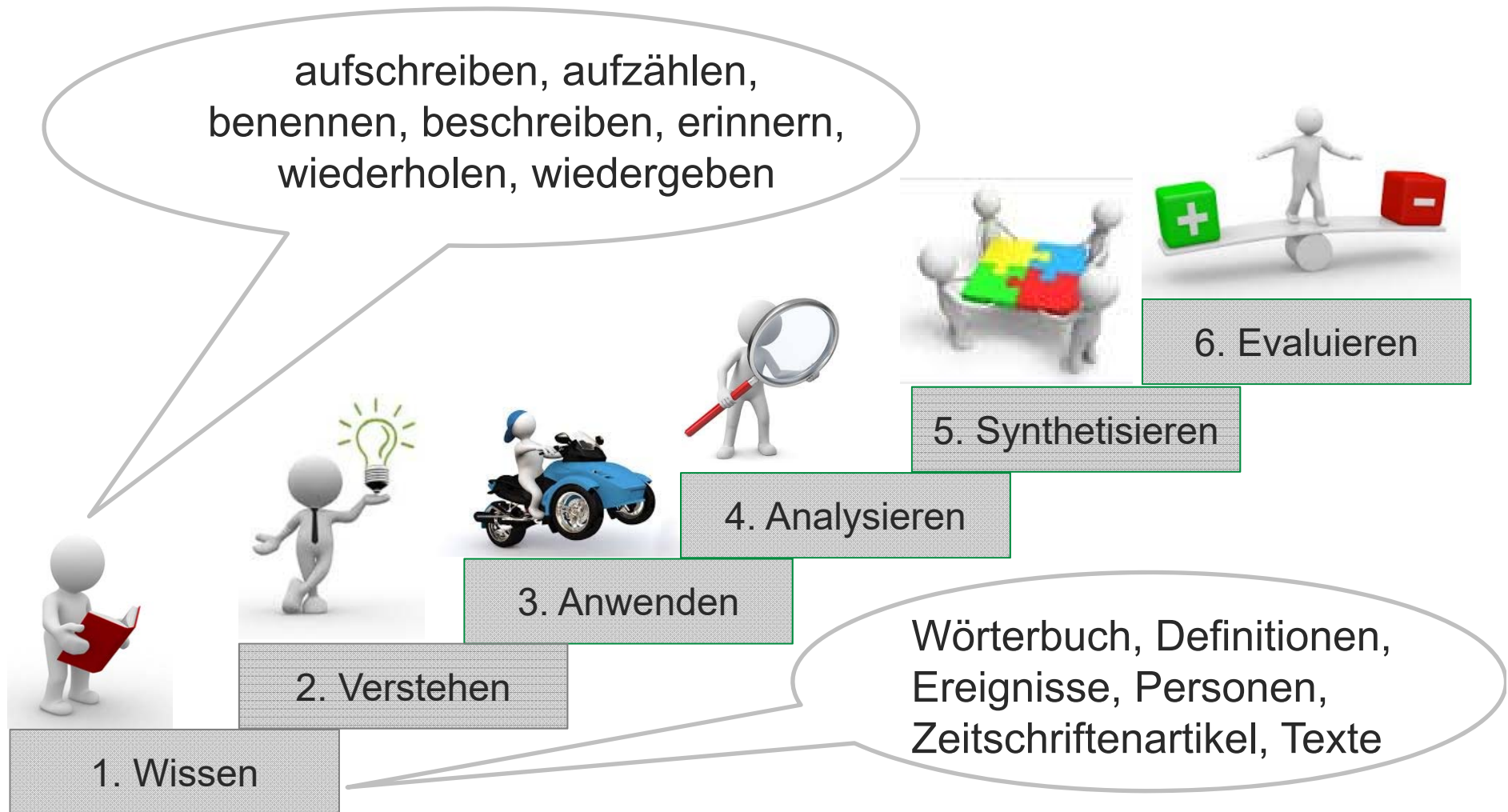
## Einzelübung: Übertragbare Fähigkeiten

In Ihrer bisherigen Lebensgeschichte haben Sie Fähigkeiten erworben. Bei welchen Begriffen /Verben können Sie sagen „Ja, dass kann ich!“ ?

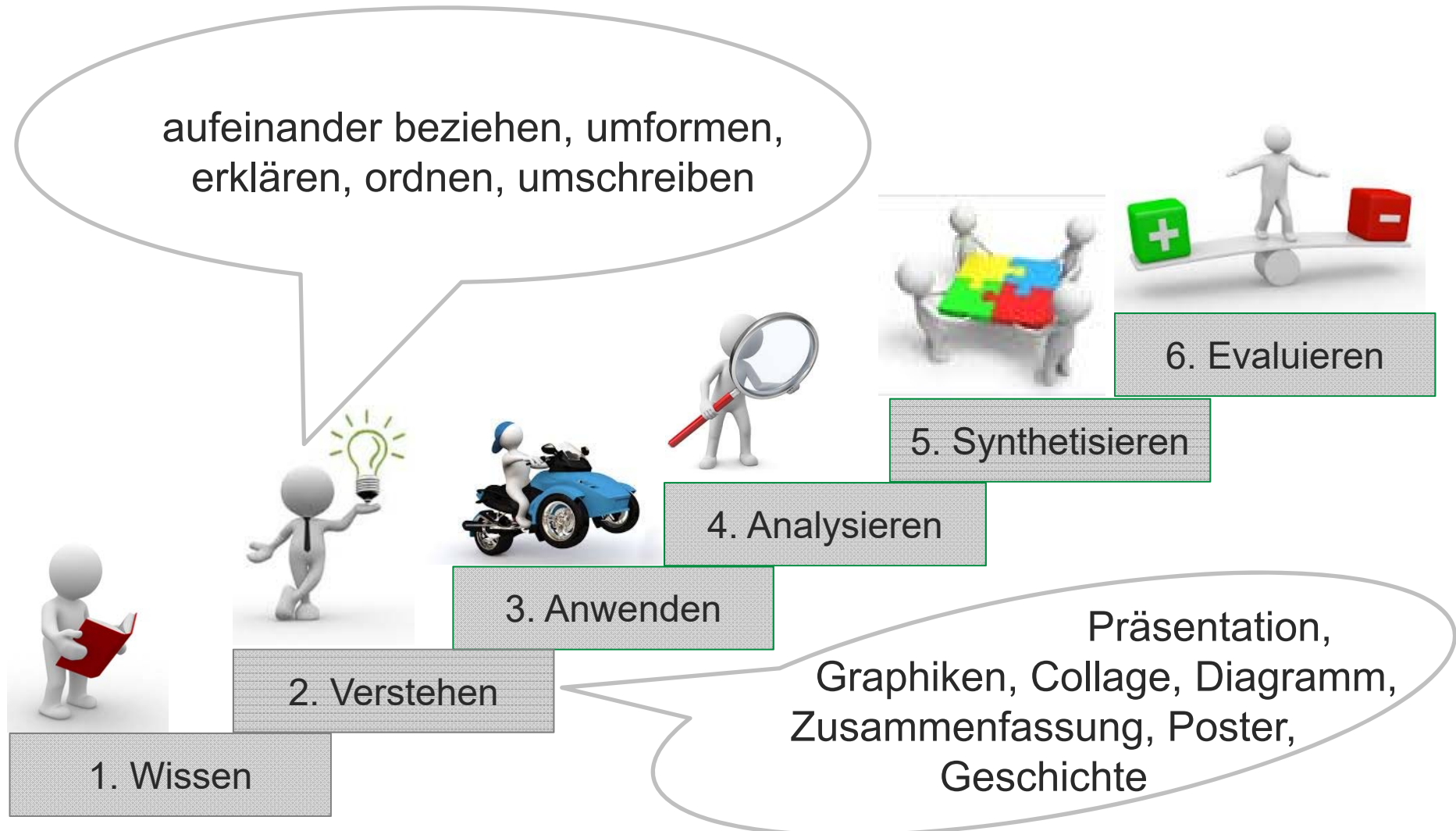
## Kompetenzen-Tätigkeiten

- aufschreiben, aufzählen, benennen, beschreiben, erinnern, wiederholen, wiedergeben
- aufeinander beziehen, umformen, erklären, ordnen, umschreiben
- anwenden, ausführen, durchführen, erstellen, formulieren, realisieren, konstruieren, produzieren
- analysieren, gliedern, identifizieren, isolieren, klassifizieren, untersuchen, unterscheiden, vergleichen, zerlegen, zuordnen
- abschätzen, auswerten, beurteilen, bewerten, gewichten, kritisieren, prüfen, rechtfertigen, urteilen

# Taxonomie kognitiver Lernziele nach Bloom

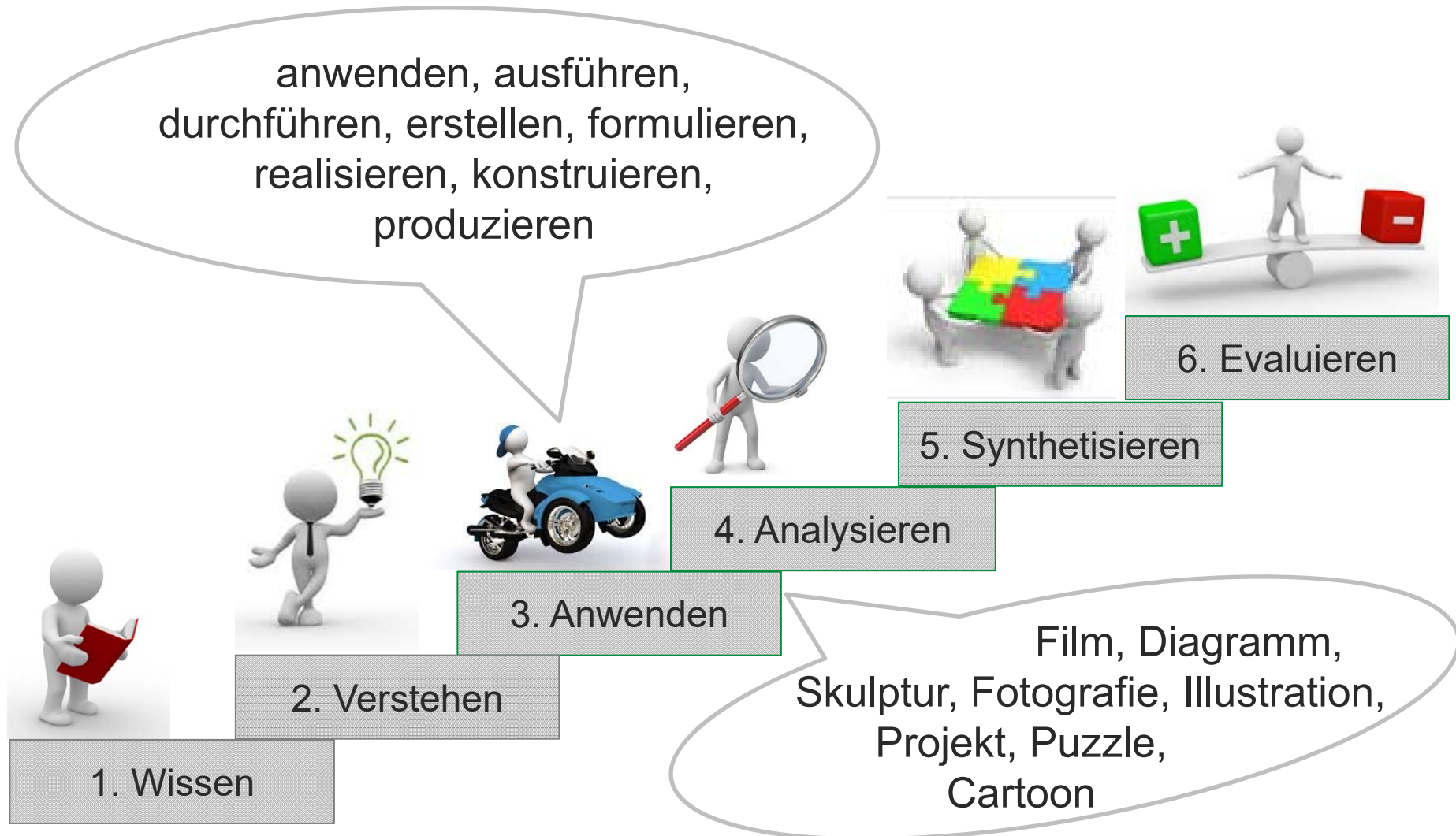


# Bloom'sche Taxonomie



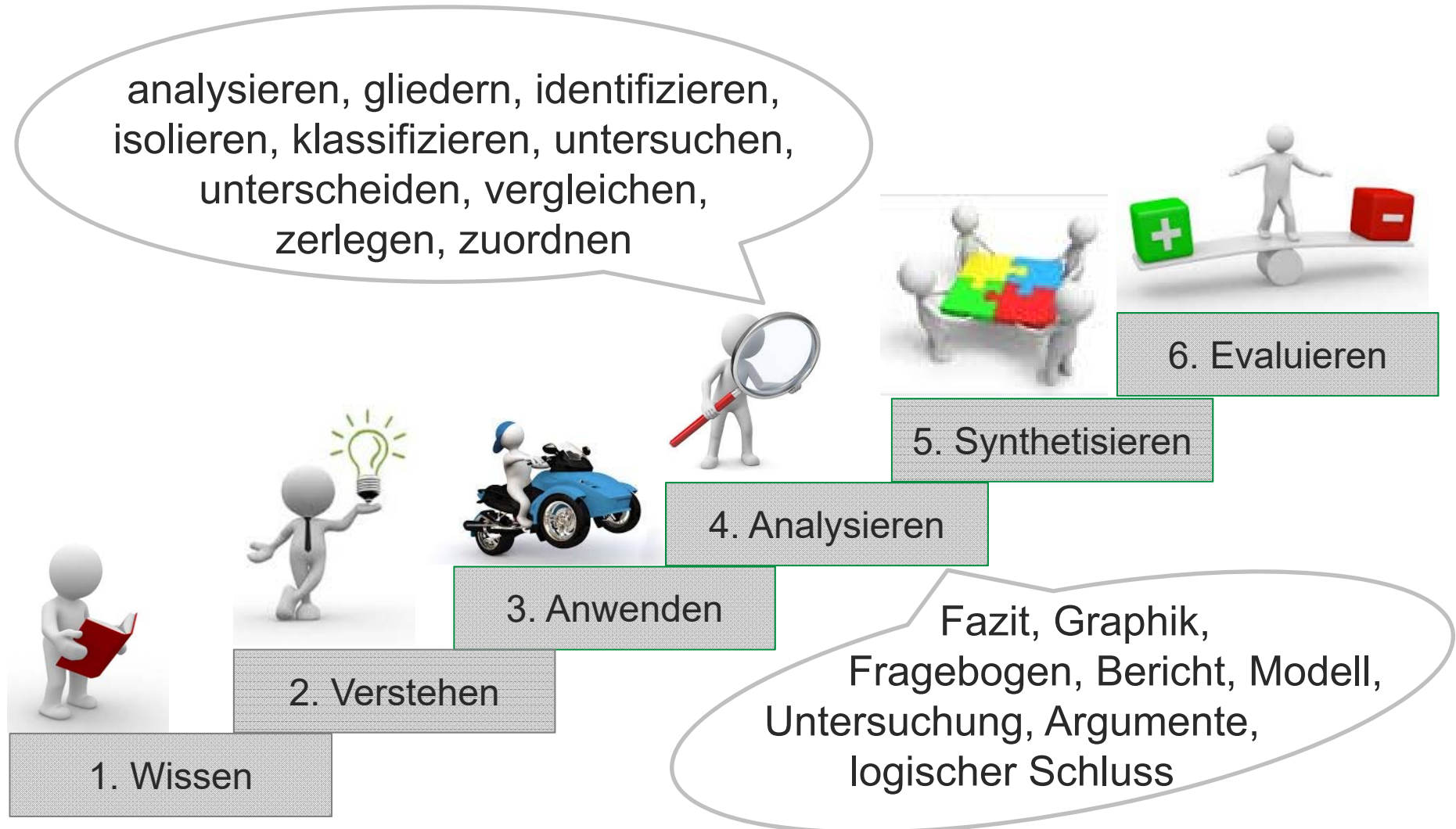


# Bloom'sche Taxonomie



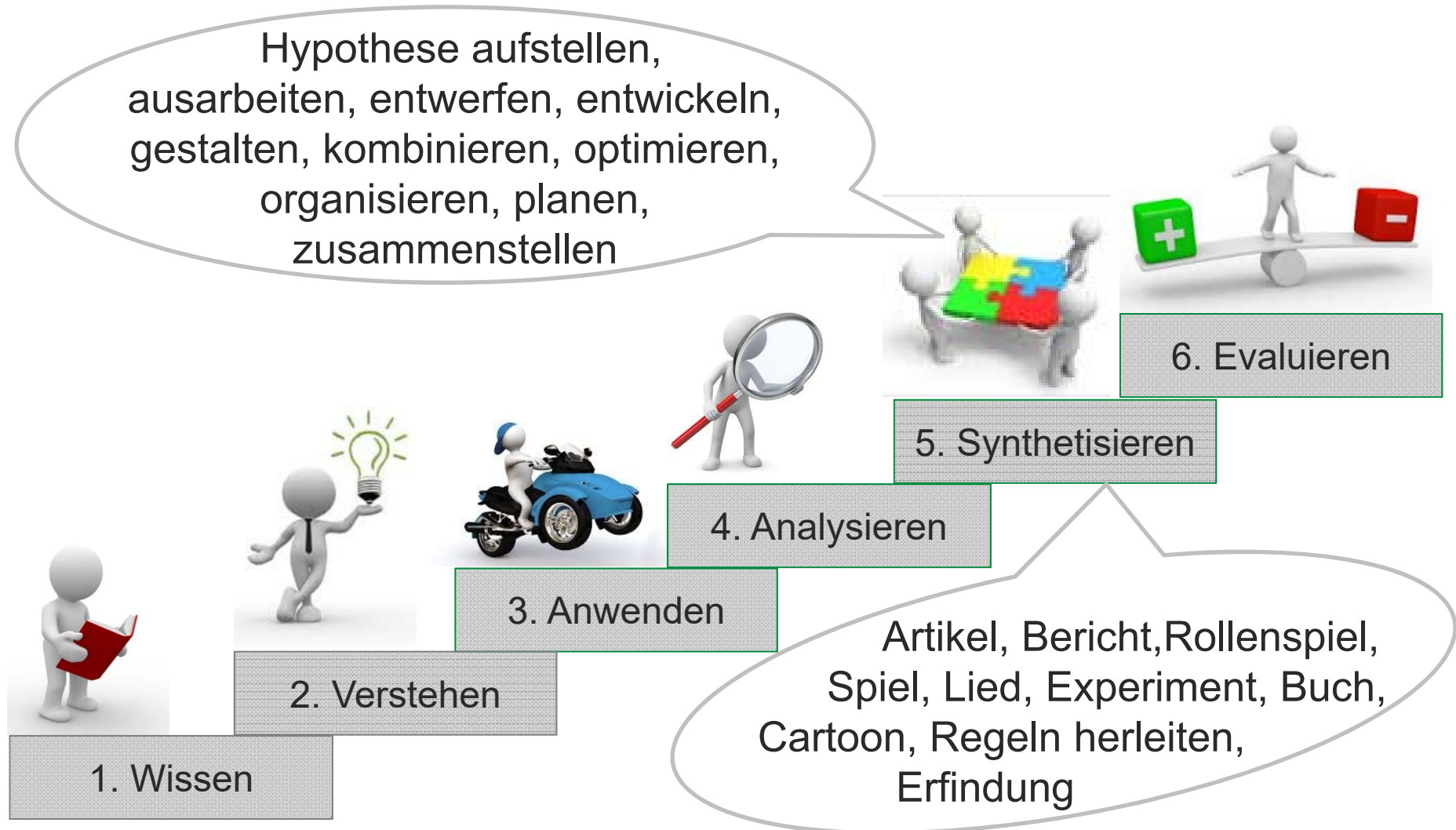
# Bloom'sche Taxonomie

analysieren, gliedern, identifizieren,  
isolieren, klassifizieren, untersuchen,  
unterscheiden, vergleichen,  
zerlegen, zuordnen



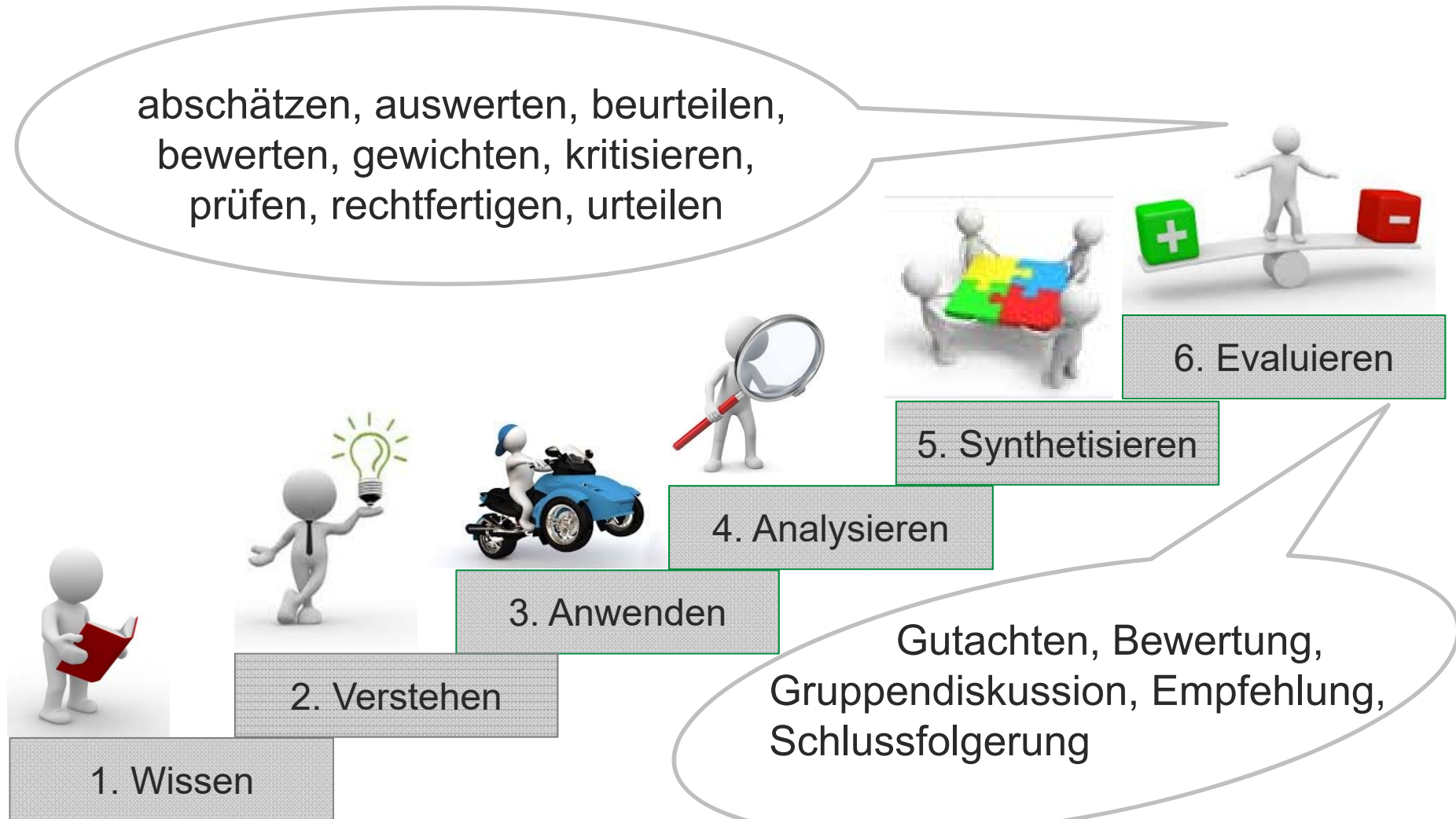
# Bloom'sche Taxonomie

Hypothese aufstellen,  
ausarbeiten, entwerfen, entwickeln,  
gestalten, kombinieren, optimieren,  
organisieren, planen,  
zusammenstellen



# Bloom'sche Taxonomie

abschätzen, auswerten, beurteilen,  
bewerten, gewichten, kritisieren,  
prüfen, rechtfertigen, urteilen





## Deutscher QualifikationsRahmen (2013) DQR

Methodenkompetenz = Querschnittskompetenz											
Fachkompetenz					Personale Kompetenz						
Wissen		Fertigkeiten			Sozialkompetenz			Selbständigkeit			
Tiefe	Breite	Instrumentale Fähigkeiten	Systemische Fertigkeiten	Beurteilungsfähigkeit	Team- und Führungsfähigkeit	Mitgestaltung	Kommunikation	Eigenständigkeit	Verantwortung	Reflexivität	Team-/Führungsfähigkeit

### Stufe 4 Berufliche Qualifikation

Niveau 4 beschreibt Kompetenzen, die zur selbständigen Planung und Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen in einem umfassenden, sich verändernden Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden.



## Niveaustufen des DQR



### Stufe 5 Erweiterte Berufliche Qualifikation

Umfasst alle Kompetenzen, die für die **selbständige Planung und Bearbeitung** umfassender fachlicher Aufgabenstellungen in einem **komplexen, spezialisierten** und **sich verändernden** Lernbereich oder beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden.





## Niveaustufen des DQR

### Stufe 6 Bachelor / Berufliche Aufstiegsqualifikation



Umfasst alle Kompetenzen, die für die **Planung, Bearbeitung und Auswertung** von umfassenden fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen sowie die **eigenverantwortliche Steuerung** von Prozessen in Teilbereichen eines wissenschaftlichen Faches oder in einem beruflichen Tätigkeitsfeld notwendig sind. Die Anforderungsstruktur ist durch **Komplexität** und **häufige Veränderungen** gekennzeichnet.





## Niveaustufen des DQR



### Stufe 6 Bachelor / Berufliche Aufstiegsqualifikation

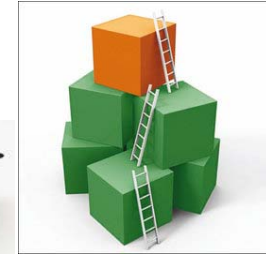
#### Wissenschaftliches Wissen

- breites, integriertes Wissen, einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung eines wissenschaftlichen Faches sowie ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien und Methoden
- Kenntnisse zur Weiterentwicklung eines wissenschaftlichen Faches
- einschlägiges Wissen über Schnittstellen zu anderen Bereichen

#### Wissen aus beruflicher Bildung

- breites, integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen
- Kenntnisse zur Weiterentwicklung eines beruflichen Tätigkeitsfeldes
- einschlägiges Wissen über Schnittstellen zu anderen Bereichen

## Niveaustufen des DQR



### Stufe 6 Bachelor / Berufliche Aufstiegsqualifikation

#### Wissenschaftliche Fertigkeiten

- sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in einem wissenschaftlichen Fach
- neue Lösungen erarbeiten und anhand unterschiedlicher Maßstäbe beurteilen, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen

#### Fertigkeiten aus beruflicher Bildung

- sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in einem weiteren Lernfeld oder beruflichen Tätigkeitsfeld
- neue Lösungen erarbeiten und anhand unterschiedlicher Maßstäbe beurteilen, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen

## Niveaustufen des DQR



### Stufe 6 Bachelor / Berufliche Aufstiegsqualifikation

#### Sozialkompetenz

- in Expertenteams **verantwortlich arbeiten**
- Gruppen oder Organisationen **verantwortlich leiten**
- fachliche Entwicklung anderer **anleiten**
- **vorausschauend** mit Problemen in Teams **umgehen**
- Komplexe, fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten **argumentativ vertreten** und mit ihnen **weiterentwickeln** können



## Niveaustufen des DQR



### Stufe 6 Bachelor / Berufliche Aufstiegsqualifikation

#### Selbständigkeit

- Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse **definieren, reflektieren und bewerten**
- Lern- und Arbeitsprozesse **eigenständig und nachhaltig gestalten**

## Niveaustufen des DQR



### Stufe 7 Master

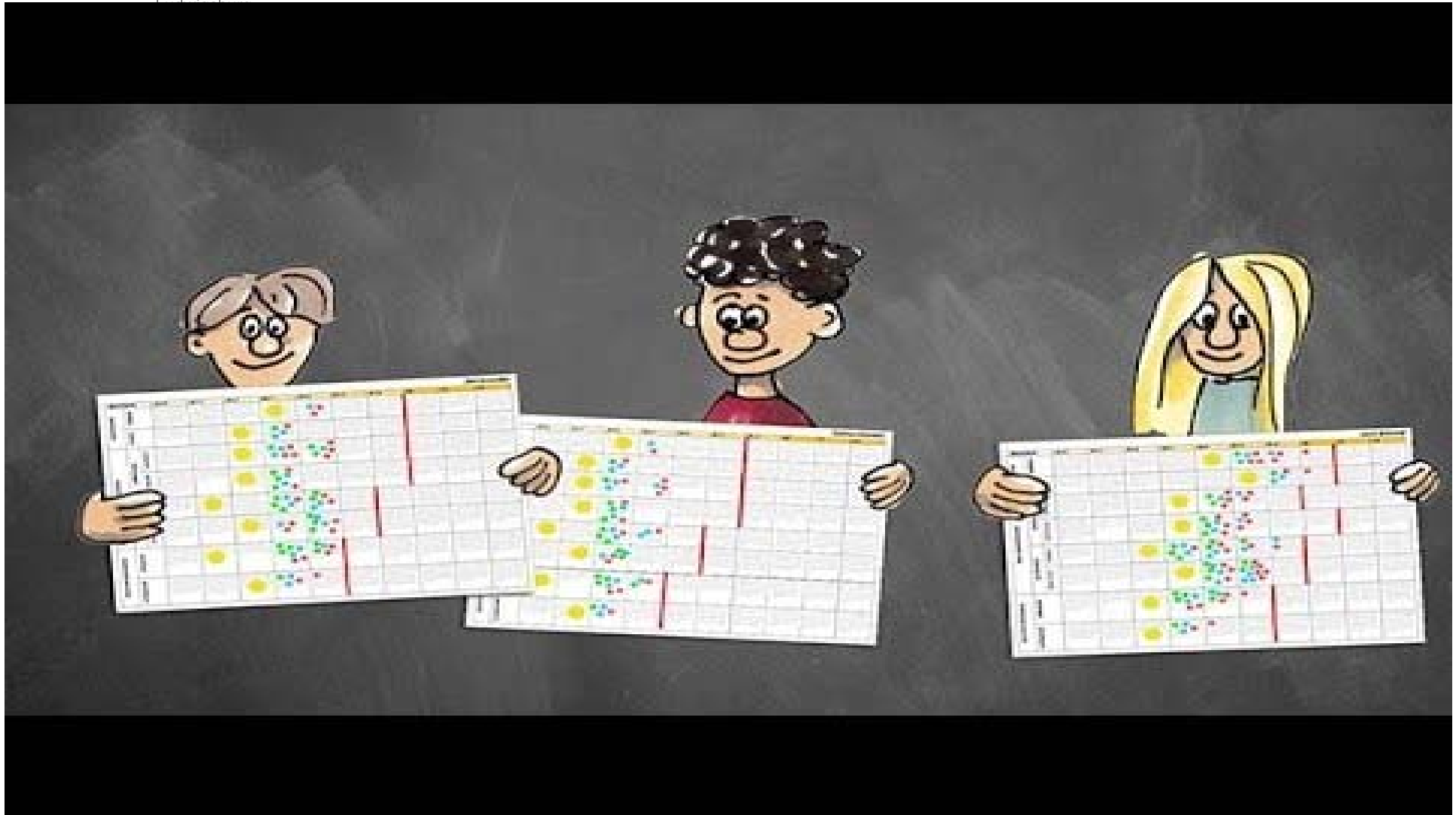
Umfasst alle Kompetenzen, die für die Bearbeitung von **neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen** sowie zur **eigenverantwortlichen Steuerung** von Prozessen in einem wissenschaftlichen Fach oder in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld benötigt werden. Die Anforderungsstruktur ist durch **häufige und unvorhersehbare Veränderungen** gekennzeichnet.



## Partnerübung: Modulhandbuch

- Schauen Sie sich das Modul „Entwicklung und Sozialisation“ im Modulhandbuch an.
- Wie ist die Modulbeschreibung aufgebaut?
- Welche Kompetenzen sollen erworben werden?
- Sammeln Sie Fragen dazu!

# Kompetenzraster



# Wie ist das Kompetenzraster aufgebaut?

Inhaltsbereich / Inhalt	DQR 4	DQR 5	DQR 6
<b>Fachkompetenz</b>			
<b>WISSEN</b>			
Inhaltskomponente	Lernergebnis- beschreibung DQR 4	Lernergebnis- beschreibung DQR 5	Lernergebnis- beschreibung DQR 6
<b>FERTIGKEITEN</b>			
<b>PERSONALE KOMPETENZ</b>			
<b>Soziale Kompetenz</b>			
<b>Selbstständigkeit</b>			



## Partnerübung: Kompetenzraster

- Schauen Sie sich das Modul „Entwicklung und Sozialisation“ als Kompetenzraster an.
- Betrachten Sie die einzelnen Kompetenzbereiche!
- Auf welchem Kompetenzniveau würden Sie sich jeweils selbst einordnen?
- Sammeln Sie Fragen dazu!

## Offener Raum: Informationen und Fragen

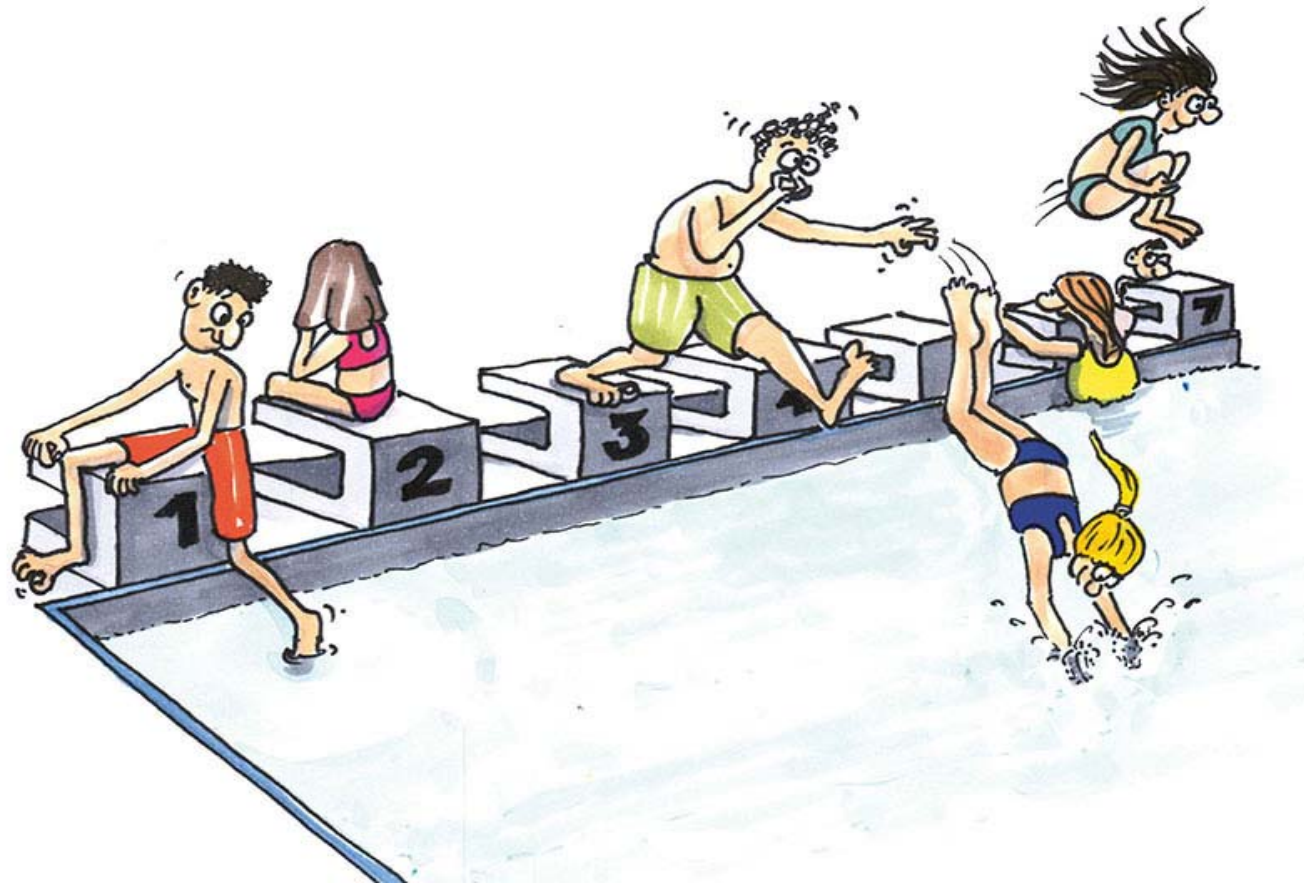
- Auslage eines Musterantrags
- Besprechung der eigenen Situation

## Flexibles Studieren an der EH

- Keine Semesterbindung
- Vorabbelegung: Belegung erfolgt mittels Antrag bei Frau Leopold bzw. Frau Hübner. Information zu Zeiten und Fristen.
- Höhere Studiensemesterzahl möglich (max. 18 Semester )

## Aufgaben bis zum nächsten Termin:

- Sichten Sie die Kompetenzraster
- Tragen Sie alle Nachweise und Unterlagen zusammen
- Versuchen Sie sich in der Kompetenzformulierung für den Antrag. Übernehmen Sie hierzu nicht die vorgegebene Formulierung (und belegen Sie die Formulierung inhaltlich und im Idealfall mit Literaturangaben)



## Quellen

### Literatur:

- Bloom, Benjamin S. (1976). Taxonomie von Lernzielen im kognitiven Bereich. Beltz: Weinheim.
- North K., Reinhardt K., Sieber-Suter B. (2013). Was ist Kompetenz? In K. North, K. Reinhardt, B. Sieber-Suter. Kompetenzmanagement in der Praxis. Gabler Verlag: Wiesbaden.
- Zimbardo, Philip G. (1995). Psychologie. Springer-Verlag: Berlin.

### Videos:

- <https://www.lernenbewegt.ch/portfolio-cartoons/>  
Abrufdatum: 26.07.2019
- <https://www.youtube.com/watch?v=MtgvbEJzdSc>  
Abrufdatum: 26.07.2019

# Quellen

Arbeitsmaterialien:

ProfilPASS

- [www.profilpass.de/media/pp\\_workbook\\_zum\\_ausdruck.pdf](http://www.profilpass.de/media/pp_workbook_zum_ausdruck.pdf)

Abrufdatum: 26.07.2019

Kompetenzraster Diakoniewissenschaft

- [https://www.eh-ludwigsburg.de/fileadmin/user\\_upload/Hochschule/StuDit/DW\\_Kompetenzraster\\_zum\\_MH\\_Arbeitspapier\\_2017\\_01\\_25.pdf](https://www.eh-ludwigsburg.de/fileadmin/user_upload/Hochschule/StuDit/DW_Kompetenzraster_zum_MH_Arbeitspapier_2017_01_25.pdf)

Abrufdatum: 26.07.2019

Kompetenzraster Religions-und Gemeindepädagogik

- [https://www.eh-ludwigsburg.de/fileadmin/user\\_upload/Hochschule/StuDit/RP\\_GP\\_Kompetenzraster\\_zum\\_MH\\_Arbeitspapier\\_2017\\_01\\_25.pdf](https://www.eh-ludwigsburg.de/fileadmin/user_upload/Hochschule/StuDit/RP_GP_Kompetenzraster_zum_MH_Arbeitspapier_2017_01_25.pdf)

Abrufdatum: 26.07.2019

# Quellen

## Modulhandbuch Diakoniewissenschaft

- [https://www.eh-ludwigsburg.de/fileadmin/user\\_upload/Studium/Studiengaenge/Bachelorstudiengaenge/Diakoniewissenschaft/DW\\_Modulhandbuch\\_2018\\_Stand\\_04.2019.pdf](https://www.eh-ludwigsburg.de/fileadmin/user_upload/Studium/Studiengaenge/Bachelorstudiengaenge/Diakoniewissenschaft/DW_Modulhandbuch_2018_Stand_04.2019.pdf)

Abrufdatum: 26.07.2019